Führung / Kommunikation

„Werte – Wandel – Wirkung“ - Joseph-Stiftung lädt kirchliche Immobilienbesitzer zum 1. Zukunftsforum nach Bamberg

Kirchliche Immobilienbesitzer aus ganz Deutschland lädt die Joseph-Stiftung zu ihrem 1. Zukunftsforum nach Bamberg ein. Unter den Stichworten „Werte – Wandel – Wirkung“ können sie am Mittwoch, 8. Juni 2016, im Bistumshaus St. Otto inspirierende Vorträge hören und vertiefende Gespräche zu aktuellen Fragen und Anliegen führen. Am Vorabend besteht die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde darauf einzustimmen, was die Verantwortlichen für die Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken bewegt.

Systematisches Bau- und Gebäudemanagement ist bedeutend

Der Alltag ist einem wachsenden Spannungsfeld aus demographischem Wandel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit unterworfen – mit weitreichenden Auswirkungen auf den kirchlichen Immobilienmarkt. Auf diese Herausforderung bilden die Grundwerte der Joseph-Stiftung die Themenschwerpunkte in Bezug auf adäquate Lösungen: innovativ, bewahrend, wirtschaftlich, kirchlich-sozial.

„Wir als kirchliches Wohnungsunternehmen mit eigenem Bestand wissen: Nur wer für seine kirchlichen Immobilien ein tragfähiges Konzept besitzt, wird seine Gebäude wirtschaftlich und zukunftssicher betreiben können“, stellt Dipl.-Ing. (TU) Architekt Reinhard Zingler, Vorstand der Joseph-Stiftung, fest und weist damit auf die Bedeutung eines systematischen Bau- und Gebäudemanagements hin. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern sich vier hochkarätige Impulsgeber sich der Aufgabenstellung: Dr. Dr. Elmar Nass, Professor für Wirtschafts- und Sozialethik an der privaten Wilhelm-Löhe-Hochschule der Diakonie Neuendettelsau in Fürth, meint: „Wertewandel und Säkularisierung scheinen Hand in Hand zu wirken. Mit einladender Christlichkeit können kirchliche Akteure eine Verantwortungskultur entgegensetzen, die die säkulare Ordnung nicht aus sich hervorbringt.“

Professor Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung bei der Bundesregierung in Berlin, gibt den Tipp: „Wer in Zukunft bestehen will, muss sich im Klaren darüber sein, wo man steht und man hin will. Hierfür steht der Nachhaltigkeitskodex allen Unternehmen und Institutionen zur Verfügung.“

Martin Habib, Bereichsleiter für Wodis Sigma sowie für Entwicklung & Support bei der Mainzer Aareon AG, erklärt das Building Information Modeling, das Häuser digitalisiert. Er glaubt, dass diese Innovation die Zukunft für die Branche ist.

WERTE
WANDEL
WIRKUNG
2016

1. ZUKUNFTSFORUM DER
KIRCHLICHEN IMMOBILIENBESITZER

07./08. JUNI 2016 I BAMBERG

Georg Heinze, Vorstand der Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, geht auf neue Wohn- und Betreuungsformen ein. Denn: Die Mehrheit der in Deutschland lebenden Frauen und Männer möchten im Falle des Eintretens der Pflegebedürftigkeit zu Hause versorgt werden. Demzufolge sind die Angebote den Bedürfnissen der Menschen anzupassen. Der Aachener WohnenPlus-Fonds begleitet diese Entwicklung.

Das Foyer des Bamberger Bistumshauses wird zum Marktplatz. Hier können die Gäste wie an Delikatessenständen weiteres Fachwissen sammeln. Vertreter der Joseph-Stiftung und ihrer als Dienstleister bundesweit tätigen Beteiligungsgesellschaften stehen Rede und Antwort. Diese Leistungsvielfalt bis hin zur Bewertung von umfassenden Immobilienbeständen und zur Einführung eines Bewirtschaftungsprogramms, zur Erstellung von Energiekonzepten und zum Abrechnen der Betriebskosten sowie zum Bereitstellen einer selbstentwickelten Software, um die Verkehrssicherungspflichten als Immobilieneigentümer zuverlässig und mit beherrschbarem Aufwand zu erfüllen, hat schon vor Jahren zu dem Slogan geführt: „Joseph-Stiftung. – Sicher mehr, als Sie erwarten!“

Bernhard Schneider

Angebote den Bedürfnissen der Menschen anpassen

Programm und Anmeldung (bis 20. Mai 2016) unter www.js-zukunftsforum.de.